



KEM-Journal

Info-Magazin für die VG Kemnath

„Fliegender Wechsel“ in Kastl

Bisheriger Pfarrer verabschiedet, neuer Seelsorger begrüßt



Manchmal verstehe ich meinen Papa nicht gleich wenn er was sagt. Zu meiner Mama hat er gesagt: „Jetzt hängen sie wieder überall“ Und dann hat er noch gemeint, dass er die einen noch nie gesehen hat, die anderen schon seit Jahren nicht mehr und wieder andere wird er wohl nie mehr sehen. Ich habe lange überlegen müssen was das bedeutet: Äpfel und Kirschen und Zwetschgen an den Bäumen kann er nicht meinen, Fahnen auch nicht und die Hosen und Pullover an den Wäscheleinen wohl auch nicht. Ich habe dann noch lange drüber nachgedacht, bin aber nicht draufgekommen. Wie ich dann mit meiner Mama zum Einkaufen gefahren bin, sind wir an vielen Bildern mit netten Frauen und Männern vorbeigefahren, die alle lachen. „Die hängen ja echt überall“, habe ich zu meiner Mama gesagt. Und da habe ich dann auch verstanden, was mein Papa gemeint hat.

Nepomuk

Euer kleiner Nepomuk



Der bisherige Pfarrer Bischöflich Geistlicher Rat Prof. Dr. Joseph Thuruthumaly wurde in einer Feuerstunde verabschiedet, einige Tage später konnte die Pfarrei mit Pfarrer Armin Maierhofer (links) den ersten Gottesdienst feiern.

Zwölf Jahre war Bischöflich Geistlicher Rat Prof. Dr. Joseph Thuruthumaly als Seelsorger in der Pfarrei Stank Margaretha tätig. Vor wenigen Tagen hat er seinen wohlverdienten Ruhestand angetreten. In einer Feierstunde verabschiedeten sich die Gemeinde Kastl, der Pfarrgemeinderat, die Kirchenverwaltung und die Vereine von Pfarrer Joseph. Die geplante „große Feier“ musste ausfallen, da der Geistliche nach einem Eingriff am Herzen noch etwas geschwächt war.

Thomas Deubzer, Sprecher des Pfarrgemeinderates, sprach von einer Verabschiedung mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Lachend deshalb, weil es Pfarrer Joseph wieder besser geht und er das Krankenhaus verlassen konnte. Mit einem weinenden Auge müsse man ihn aber nun verabschieden. „Damit endet in Kastl eine Ära in der Pfarrei Kastl“, so Deubzer. In Namen der Vereine sprach stellvertretende Vereinsverbandsvorsitzende Martina Moller-Prischenk Abschiedsworte. Sie erinnerte daran, dass Pfarrer Joseph ein großer Freund der kirchlichen und weltlichen Vereine in der Pfarrei war. Bei zahlreichen

Festlichkeiten und Jubiläen war er immer da. Bürgermeister Bruno Haberkorn richtete ebenfalls Worte des Dankes an Pfarrer Joseph. Er überbrachte die besten Glückwünsche des Gemeinderates und der Gemeinde. Als schade empfand er es, dass die geplanten Verabschiedungsfeiern ausfallen mussten. „Wichtig ist aber, dass es Ihnen wieder besser geht“, so Haberkorn. Alle drei Sprecher überreichten im Namen aller jeweils Geldspenden als Abschiedsgeschenk. Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung überreichten zudem als besonderes Geschenk einen großen Bildband. Das Buch umfasst über 150 Seiten mit fast allen Zeitungsartikeln der vergangenen zwölf Jahre. Zusammengestellt und gestaltet wurde der Bildband von Hans Walter.

Wenige Tage später wurde der neue Geistliche Armin Maierhofer empfangen. Nach dem feierlichen Einzug in die geschmückte Kirche, lud der neue Pfarrer zur gemeinsamen Eucharistiefeier ein. Dabei bat er Gott ihn gnädig zu sein und sprach von einem denkwürdigen Tag in der Pfarrei. Er freute sich darauf, die Nachfolge von Pfarrer Joseph Thu-

ruthumaly anzutreten. In seiner Predigt blickte der Pfarrer auf die vergangenen Monate zurück und ging auf seine Person ein. Er selbst wurde in den Tagen vor Ostern von Generalvikar Michael Fuchs darüber informiert, dass er nach Kastl kommen darf. Ihm sei bewusst, dass es für die Pfarrei Kastl eine große Erleichterung war, da nun die Gläubigen wussten, die Pfarrei werde es auch weiterhin geben. Geboren am 30. Juni 1965 in Altdorf bei Nabburg, ist er dort mit sieben weiteren Geschwistern aufgewachsen. Im Jahr 1981 erlernte er den Beruf des Großhandelskaufmanns, den er 1983 erfolgreich abschloss und 14 Jahre darin arbeitete.

Im Jahr 1997 ging er in die Nähe von Wien an die Philosophisch-Theologische Hochschule in Heiligenkreuz zum Studium. Währenddessen absolvierte er ein zweijähriges Praktikum in Mitterteich und wurde im Dezember 2004 zum Diakon geweiht. Im Juni 2005 folgte die Priesterweihe. Daraufhin war er zwei Jahre Kaplan in Waldmünchen. Seit 1. September 2007 war er als Kaplan in der Pfarrei Hainsbach-Handling tätig. **Text und Fotos: hwk**

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Kemnath
Stadtplatz 38
95478 Kemnath

Tel. (09642) 707-0
Fax (09642) 707-50
E-Mail: info@kemjournal.de
Internet: www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:
Mo-Do 08.00 Uhr - 12.30 Uhr
Fr 08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Di 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Do 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Auflage: 4400
Erscheinungsweise: monatlich;
kostenlos an alle Haushalte

Druck: Druckerei Weyh, Kemnath
Telefon (09642) 1428

Redaktion: Holger Stiegler

Grußwort des 1. Bürgermeisters Werner Nickl



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, liebe Gäste!

Der Monat August war geprägt von Festen und Feierlichkeiten in unserer Stadt. Vom 14. bis 19. August fand das 64. Kemnather Wiesenfest statt. Das Wetter war prächtig und zahlreiche Höhepunkte auf diesem Fest sorgten für hervorragenden Besuch und ausgelassene Stimmung. Auch politische Größen waren anlässlich der bevorstehenden Landtags- und Bundestagswahl auf diesem Fest angesagt.

Eine Woche später machte die Bayern1-Sommerreise in Kemnath Station. 10 Vereine beteiligten sich am Catering dieser Großveranstaltung. Alles war mustergültig vorbereitet, Bayern 1 kam mit sehr vielen bekannten Stars und einem fantastischen Programm nach Kemnath - bis der Regen kam!

Pünktlich zu Beginn des Festes um 14 Uhr öffnete der Himmel

seine Schleusen und es regnete unablässig bis in die Nacht hinein. Trotzdem kamen über 6000 Besucher mit Regencaps, Regenschirm und allen möglichen Regenschutzutensilien, um gemeinsam zu feiern. Die Moderatoren, die Musiker, ja das ganze Bayern1-Team, waren in einer hervorragenden Stimmung und trotz des schlechten Wetters sprang diese auch auf das Publikum über. Erschöpft, durchnässt, aber trotzdem glücklich über den Erfolg beendeten die Verantwortlichen um 21 Uhr die Veranstaltung. Dank gilt den vielen Gästen, die trotz dieser widrigen Wetterumstände das Fest besuchten und die kulinarischen Angebote der Vereine annahmen. Gleichwohl konnten die Vereine nur „sehr bescheidene“ Ergebnisse erzielen.

Trotz des Wetters war diese Großveranstaltung aber doch ein voller Erfolg; die Werbewirksamkeit dieser Veranstaltung, die wochen- und monatelange Ankündigungen im Bayerischen Rundfunk machten den Namen der Stadt Kemnath bayernweit wieder ein Stück bekannter.

Im gesamten Nordbayern bereits bestens bekannt ist das Oldtimertreffen mit dem Teilemarkt am letzten August-Wochenende in Kemnath. 215 Oldtimer trafen sich an der Mehrzweckhalle, der Parkplatz konnte den Ansturm von historischen Fahrzeugen kaum mehr bewältigen. Auch die Vorstellung am Stadtplatz und die Ausfahrt war für die zahlreichen Besucher ein besonderes Erlebnis. Der KEM-Verband hat

zusammen mit dem Bauhof der Stadt Kemnath hier wieder großartige Vorarbeit geleistet und den Oldtimerfreunden einen angenehmen Aufenthalt in unserer Region beschert.

Tief betroffen zeigten sich die Kemnather Bürgerinnen und Bürger über den doch plötzlichen Tod des Stadtrats, Gastronomen und Landwirts Max Josef Kormann am 28. August. Max Kormann wurde 76 Jahre alt. 35 Jahre lang war er im Stadtrat aktiv, engagierte sich bei vielen Vereinen, Organisationen und war insbesondere im Bereich der Landwirtschaft überregional ein hervorragender Vertreter seiner Zunft. Der Friedhof konnte die vielen Gottesdienstbesucher anlässlich der Beerdigung kaum fassen. Dies zeigt auch die Beliebtheit des Kemnather „Urgesteins“, der in der gesamten Region bekannt war. In der nächsten Sitzung des Stadtrates, am 16. September, wird seiner ehrend gedacht und sein Nachrücker im Stadtrat, Klaus Scherer, vereidigt.

Auch im Monat September gibt es etliche Veranstaltungen und wichtige Termine:

Das Kneipenfestival am 14. September, 100 Jahre Bund Naturschutz Bayern, 40 Jahre Bund Naturschutz Tirschenreuth in Waldeck, die Einweihung des neuen BRK-Heimes an der Rot-Kreuz-Straße sind nur einige Veranstaltungen in diesem Monat.

Ganz wichtig für alle Wahlberechtigten: Gehen Sie am

15. September zur Wahl des Bayerischen Landtages und des Bezirkstages! Gehen Sie am 22. September zur Bundestagswahl!

Nutzen Sie Ihr Wahlrecht, um Ihre Stimme abzugeben und damit an der Gestaltung unseres Landes mitzuwirken. Wer nicht wählen geht, nimmt seine staatsbürgerliche Verantwortung, die jeder hat, nicht wahr. Wer nicht wählt, zeigt auch nicht Verantwortung. Wenn Sie an einem der beiden Sonntage oder an beiden Wahltagen nicht anwesend sind, haben Sie selbstverständlich die Möglichkeit per Briefwahl Ihre Stimmen abzugeben. Nutzen Sie bitte auch diese Möglichkeiten.

Zum Schluss noch ein Hinweis: Den Sachstand zu den Überlegungen für die Neugestaltung des Friedhofes mit Leichenhaus finden Sie auf der Homepage der Stadt Kemnath unter www.kemnath.de.

Bitte beteiligen Sie sich an der Diskussion!

Bis zum nächsten Mal grüßt Sie herzlichst

Ihr

Werner Nickl
Erster Bürgermeister
der Stadt Kemnath



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(Wochenendnotdienst)

Tel.: 01805/191212

Apothekennotdienste:

bis 13. September	Vorstadt-Apotheke Kemnath
bis 20. September	Apotheke Weidenberg
bis 27. September	Turm-Apotheke Kemnath
bis 4. Oktober	Stadtapotheke Kemnath
bis 11. Oktober	Franken-Apotheke Weidenberg
bis 18. Oktober	Apotheke Speichersdorf

2 x für Sie in KEMNATH

DR. VONHOFF
APOTHEKEN

Stadt-Apotheke • Vorstadt-Apotheke

Stadtplatz 21 Seeleite 4
09642/92290 09642/7037050



Entsorgung im September / Oktober

Gelber Sack

Am **17. September** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Schlacken- hof, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof. Am **18. September** in Beringersreuth, Bingarten, Godas, Neusteinreuth, Rosenbühl, Schönreuth, Waldeck und Zwergau sowie am **20. September** in Hopfau.

Papiertonne

Am **20. September** in Beringersreuth, Bingarten, Godas, Neusteinreuth, Rosenbühl, Schönreuth, Waldeck und Zwergau sowie am **23. September** in Hopfau. Am **25. September** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Schlacken- hof, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Weha und Wolframshof.

Restmüll

Am **11. und 25. September** sowie am **9. Oktober** in Godas, am **13. und 27. September** sowie **11. Oktober** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau. Am **17. September** sowie **1. und 15. Oktober** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlacken- hof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck. Am **20. September** und **4. Oktober** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof.

Die Tonnen bzw. gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr früh bereitstehen.

Tonnen bzw. gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.



Zeit zum Genießen...

Ronnefeldt
SELECTED TEA SINCE 1923

BLACK CHINA ROSE

China
AROMATISIERTER SCHWARZER TEE
Ein edel-leichter Schwarztee, der nach alter Tradition mehrmals mit frischen Rosenblüten aromatisiert wurde.
Ⓢ 3-4 Min.
Zutaten: Schwarzer Tee, Rosenblüten

Unser Tee-Tipp-September
Stadt-Apotheke
Stadtplatz 21 · 95478 Kemnath

auto memmel GmbH

Alte Amberger Straße 3 • 95478 Kemnath
Telefon (09642) 9214-0 • Fax (09642) 9214-88



Wir leben Autos.

Wir sind wieder für Sie da, seit 01. August 2013.

Als Traditionsunternehmen in Kemnath kennen wir die Vorstellungen unserer Kunden bis ins Detail und legen großen Wert darauf, diese auch weiterhin in jeder Hinsicht zu erfüllen.



Mokka



Adam



Cascada

UNSERE LEISTUNGEN:

- Neuwagenvermittlung
- Klima Service
- HU-AU
- Gebrauchtwagen in großer Auswahl
- OPEL-Service Partner
- Achsmeßstand
- Glasreparatur
- OPEL Leihfahrzeuge
- Unfallinstandsetzung
- Reifenservice mit Einlagerung

www.memmel.de

Leidenschaftlicher Kämpfer für die Landwirtschaft

Gastronom und Stadtrat Max Kormann im Alter von 76 Jahren verstorben



Gastwirt aus und Landwirt mit Leidenschaft – das traf auf den Kemnather Stadtrat Max-Josef Kormann zu. Am 28. August ist der weit über Kemnath hinaus bekannte Gastronom und Stadtrat im Alter von 76 Jahren im Krankenhaus Kemnath verstorben.

Geboren wurde „der Kormann-Max“ am 10. April 1937 in Kemnath. Aufgewachsen war er in Kemnath, wo er auch – unter den Eindrücken des Zweiten Weltkrieges – die Schule besucht hat: Erst die Volksschule, dann ab dem Gründungsjahr 1950 die Realschule. Anschließend be-

suchte er die Landwirtschaftsschule in Kemnath und die Hotelfachschule in Bad Reichenhall. Den heimischen Betrieb haben zwar die Eltern geführt, mit der Zeit ist Max Kormann aber immer mehr hineingewachsen und hat im Laufe der 60er Jahre sowohl Landwirtschaft wie auch Gasthof übernommen. Kormann war den Kemnather Vereinen sehr verbunden: Mitglied war er unter anderem bei Kolping, der Liedertafel und der Freiwilligen Feuerwehr Kemnath, wo er auch einige Jahre Kom-

mandant war. Von 1966 bis 1972 war Kormann Kreisobmann des Bayerischen Bayernverbandes im Landkreis Kemnath, von 1972 bis 1992 stellvertretender Kreisobmann im Landkreis Tirschenreuth.

43 Jahre lang stand der Verstorbene auch an der Spitze des Schweineprüfungs Kemnath-Eschenbach.

Ein besonderes Faible hatte Kormann auch für die Kommunalpolitik: 1972 war er erstmals – damals auf einer FDP/FW-Liste – als Parteiloser in

den Stadtrat gewählt worden. 1982 war Kormann in die CSU eingetreten, 1984 – nach einer sechsjährigen „Auszeit“ – erneut in den Stadtrat gewählt worden. Dort war er bis zuletzt als Mann des offenen Wortes bekannt und vertrat besonders die Belange der Landwirtschaft. Gastwirtschaft und Landwirtschaft hatte er zwar bereits vor einiger Zeit an seinen Sohn Josef übergeben, gemeinsam mit Ehefrau Josefine prägte der Jubilar bis zuletzt das Bild des Kemnather Traditions-Wirtshauses.

Die Stadt Kemnath trauert um

Herrn Max Josef Kormann

Der Verstorbene war von 1972 - 1978 und von 1984 bis heute Mitglied des Stadtrates Kemnath. In dieser Zeit war er auch in vielen Ausschüssen und Zweckverbänden tätig. Er setzte sich stets sachbezogen und in vorbildlicher Pflichterfüllung für die Bürgerinnen und Bürger ein. Seine Tatkraft und seine freundliche und kompetente Art machte ihn allseits beliebt. Für seine besonderen Leistungen erhielt er im Jahr 2002 vom Freistaat Bayern die Dankurkunde für längjähriges verdienstvolles Wirken in der kommunalen Selbstverwaltung, die Staatsmedaille des Bayerischen Landwirtschaftsministeriums und 2009 die Ehrenmedaille der Stadt Kemnath. Wir danken einem überaus engagierten und vorbildlichen Menschen und werden seiner stets ehrend gedenken.

Kemnath, den 29. August 2013

Werner Nickl
Erster Bürgermeister

CSU/CLU-Fraktion
J. Krauß/M. Hautmann

FW/FWG-Fraktion
Chr. Baumann/E. Eibisch

SPD-Fraktion
J. Deiml



Den Sonnenuntergang über dem Kemnather Land hat vor wenigen Tagen Hans Lukas im Bild festgehalten: Von Waldeck aus in Richtung Schönreuth/Anzenberg hat sich diese idyllisch-romantische Abendsicht ergeben...



Unser Familienfest:

Nutzen Sie den Preisvorteil unserer **Jahreswagen.**

Fabia, Fabia Combi, Yeti, Roomster, Octavia, Superb, Praktik – bis zu 80 Premium-Fahrzeuge warten bei uns im **Autohaus Brucker** auf Sie.

Škoda Superb
schon ab
19.970,- €*

Škoda Yeti
schon ab
17.970,- €*

Škoda Fabia
schon ab
9.470,- €*

Škoda Octavia
schon ab
15.970,- €*

Škoda Roomster
schon ab
12.970,- €*

Vereinbaren
Sie einen Termin unter



092 31-702 717 0

Wir freuen
uns auf Sie!

* Der Preis ist Modell- und Ausstattungsabhängig.

Auto Brucker

Auto Brucker GmbH · Wölsauer Str. 6 · 95615 Marktredwitz
Tel. 0 92 31-702 717 0 · info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de

Das Wahlamt der VG Kemnath informiert:

Änderungen bei den Stimmbezirken im Bereich der Gemeinde Kastl bei der Landtags- und Bezirkswahl sowie bei der Bundestagswahl

Am Sonntag, den 15.09.2013 findet in Bayern die Landtags- und Bezirkswahl mit Volksentscheiden und eine Woche später, am Sonntag, den 22.09.2013, die Bundestagswahl statt. Im Bereich der Gemeinde Kastl gab es bei Wahlen und Volksentscheiden neben einem Briefwahlbezirk bisher zwei Stimmbezirke, und zwar **Kastl** und **Kastl-Land**, die jedoch eine sehr unterschiedliche Zahl von Stimmberechtigten hatten.

Die Stimmbezirke werden künftig in Kastl 1 und Kastl 2 umbenannt. Um eine etwa gleichmäßige Anzahl an Wahlberechtigten in beiden Stimmbezirken zu erhalten, werden die Wahlberechtigten, die

in der **Industriestraße**,
am **Bühlweg**,
am **Eichenweg**,
am **Haidenaabweg** und
in der **von-Weickmann-Straße**

wohnen, für alle folgenden Wahlen und Volksentscheide dem **Stimmbezirk Kastl 2** (vormals Kastl-Land) zugeordnet. Durch eine solche Maßnahme werden zwei nahezu gleich große Stimmbezirke mit je rund 550 Wahlberechtigten geschaffen.

Aufgrund dieser Änderung der Stimmbezirke werden auch die Wahllokale an den beiden Wahlsonntagen mit entsprechenden Hinweisschildern versehen. Wir bitten um Kenntnisnahme.

„Radlerkolonne“ durch Waldeck

Fast pünktlich zum Zwölffuhr-Läuten traf die Radlerkolonne auf der 6. Etappe der BR-Radltour in Waldeck ein. Durch den Unteren und Oberen Markt passierten die über 1200 Radfahrer den Markt Waldeck, um dann über Zwergau nach Erbdorf zur Mittagspause weiterzufahren. Dabei passierten sie in Zwergau den höchsten Punkt der Strecke (664 m über dem Meeresspiegel). Zwar standen nur wenige Anwohner Waldecks an der Straße, weil sie bei den Temperaturen eher den kühleren Fensterplatz vorzogen. Aber trotzdem begleitete die Radler immer wieder viel Beifall. **Text und Foto: hl**



Das Wahlamt der VG Kemnath informiert:

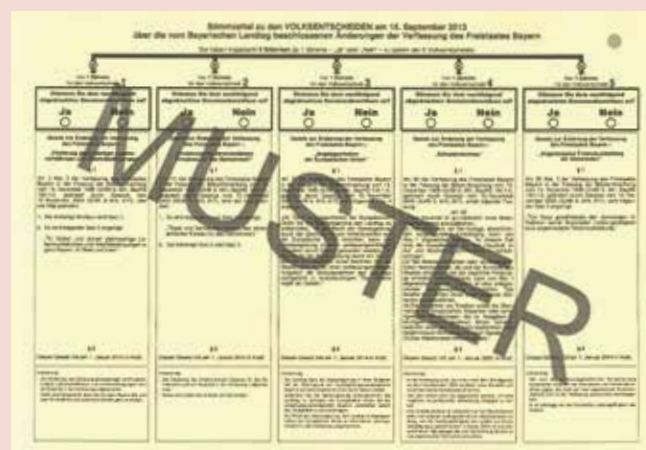
Am 15. September auch Volksentscheide

Dass am 15. September 2013 Landtags- und Bezirkswahlen anstehen, wissen mittlerweile die meisten Bürger. Dass die Wähler dann am gleichen Wahltag auch noch über fünf Volksentscheide über die vom Bayerischen Landtag beschlossenen Änderungen der Bayerischen Verfassung abstimmen dürfen, ist dagegen längst noch nicht jedem bekannt. Aus gegebenem Anlass informiert das Wahlamt der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath über die Volksentscheide, die die folgenden Themen betreffen:

- „Förderung gleichwertiger Lebensverhältnisse und Arbeitsbedingungen“,
- „Förderung des ehrenamtlichen Einsatzes für das Gemeinwohl“,
- „Angelegenheiten der Europäischen Union“,
- „Schuldenbremse“ und
- „Angemessene Finanzausstattung der Gemeinden“.

Der Gesetzesbeschluss zu den Verfassungsänderungen (jeweils einschließlich Begründung und Erläuterung) ist in der Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung vom 2. Juli 2013 abgedruckt, die mit den Briefwahlunterlagen zur Landtags- und Bezirkswahl versandt wurde.

Dieser Gesetzesbeschluss kann am Wahltag, 15. September 2013, auch noch in jedem Wahllokal eingesehen werden. Weitere Informationen zu Inhalt und Zielen der Volksentscheide finden sich auch auf der Homepage der Stadt Kemnath und Gemeinde Kastl (www.kemnath.de bzw. www.kastl-kem.de - Rubrik „Bekanntmachungen“). Dort ist auch ein Musterstimmzettel veröffentlicht.



Herbstpreise

für

Ausstellungsstücke

Schärfdienst

Sägeketten - Mähmesser - Heckenscheren

usw.

Jetzt bei Ihrem **SOLO Fachhändler:**

Gartengeräte Geisler

Weihermühle 53
95700 Neusorg
Tel.: 09234 / 1649
Mobil: 0170 / 9948766

Sägeketten - nach Muster - Schärfdienst

Unser Landtagsabgeordneter Tobias Reiß:

Kemnath - das Tor zur Oberpfalz ist Zentrum und Anziehungspunkt für das ganze Kemnather Land. Mit den großen Arbeitgebern und vielen kleinen und mittelständischen Betrieben hat die Stadt eine gesunde Mischung und bietet Arbeitnehmern aus der näheren und weiteren Umgebung einen sicheren Arbeitsplatz. Aber auch als Gesundheits- und Energiestadt hat sich Kemnath einen Namen gemacht. Ob Waldkindergarten, Neubaugebiet oder Familienzentrum „Mittendrin“ - in Kemnath können junge Familien genauso wie unsere älteren Mitbürger sehr gut leben. Die Unterstützung der vielen Kemnather Projekte und die Zusammenarbeit mit Bürgermeister Werner Nickl waren mir schon immer ein Herzensanliegen. **Gemeinsam können wir für Kemnath das Beste erreichen.**

Herzlichst, Ihr

Tobias Reiß



Unser Team:

FÜR DEN BEZIRKSTAG:

Ihre Erststimme: **Toni Dutz**
Ihre Zweitstimme: **Alfred Scheidler**
Liste 1, Platz 8



Miteinander für eine gute Zukunft unserer Heimat

FÜR DEN LANDTAG:

Ihre Erststimme: **Tobias Reiß**
Ihre Zweitstimme: **Julia Thoma**
Liste 1, Platz 3



Gemeinsam an einem Strang ziehen - unermüdlich



Horst Seehofer und Tobias Reiß bei Siemens



Herrmann und Reiß: Sanierung der Polizei kommt



Waldeck - Nahwärmeversorgung in Bürgerhand



Tobias und Gerd: Zwei Kämpfer für die Region



Unterführung Kastl - mehr Verkehrssicherheit

Tobias Reiß: Gut für Kemnath!





IMPRESSIONEN VOM WIESENFEST



Ihre Direktkandidatin für den Landtag



52 Jahre, Lehrerin,
Kreisrätin aus Kemnath

HEIDRUN SCHELZKE-DEUBZER

Mit Ihrer Erst- und Zweitstimme für GRÜN und meinem Listenplatz 2 haben wir eine gute Chance auf ein weiteres Landtagsmandat für TIR/NEW.

Wir Grünen stehen für

- *gerechtere Bildungschancen an bayerischen Schulen: Fördern statt aussortieren! Längeres gemeinsames Lernen vermeidet Schülertourismus und lässt die Schule im Dorf!*
- *die Nutzung regenerativer Energien für eine saubere Umwelt und einen zukunftsfähigen und nachhaltigen Lebensstil!*
- *familienfreundliche Arbeitsplätze und gute Angebote zur Kinderbetreuung! Die Arbeitsleistung von Frauen in Beruf, Familie und sozialem Engagement muss stärker anerkannt werden!*



Ihre Direktkandidat für den Bundestag

JOHANN MAYER

Wir Grünen stehen für die Stärkung des ländlichen Raums durch

- *eine bäuerliche, ökologische und nachhaltige Landwirtschaft, die unabhängig von den Agrokonzernen ist!*
- *die Chancen der Energiewende: Dezentral und in Bürgerhand schaffen sie Wertschöpfung und Arbeitsplätze in der Region!*
- *umwelt- und klimafreundliche Verkehrskonzepte, damit wir auch in Zukunft mobil sein können!*



53 Jahre,
Dipl. Ing. Agrar (FH),
Elektroniker aus
Speinshart

WICHTIG: IHRE ZWEITSTIMME FÜR GRÜN

GRUENE-BAYERN.DE
GRUENE-TIR.EU • GRUENE-NEW.DE

KEM-Journal stellt die vier aussichtsreichsten Stimmkreis-Kandidaten für den Landtag „etwas anders“ vor

Tobias Reiß (CSU)



Geburtsdatum: 23.08.1968
Wohnort: Brand
Beruf: Landtagsabgeordneter,
Rechtsanwalt

Bisherige Politische Ämter und Mandate:
Seit 1990 Gemeinderat in Brand, seit 1996
Kreisrat im Landkreis TIR
Seit 2008 Mitglied des Bay. Landtags
Seit 2009 Energiepolitischer Sprecher der
CSU-Landtagsfraktion, seit 2011 Mitglied
im Vorstand der CSU-Landtagsfraktion
Seit 2011 Vorsitzender der Energie-
kommission des Bay. Landtags,
Seit 2010 CSU-Kreisvorsitzender

Heidrun Schelzke-Deubzer (Die Grünen)



Geburtsdatum: 07. 04. 1961
Wohnort: Kemnath
Beruf: Lehrerin

Bisherige Politische Ämter und
Mandate:
Kreisvorsitzende Bündnis 90/Die
Grünen,
Kreisrätin

Ely Eibisch (FW)



Geburtsdatum: 11.05.1968
Wohnort: Kaibitz bei Kemnath
Beruf: Dipl. -Ing. (FH) Land-
wirtschaft

Bisherige Politische Ämter und Mandate:
seit 1998 Stadtrat in Kemnath
seit 2008 Kreisrat im Landkreis TIR
BBV-Kreisobmann

Berthold Kellner (SPD)



Geburtsdatum: 20. 11. 1963
Wohnort: Parkstein
Beruf: Landmaschinenmechaniker,
Erzieher, Sozialwirt; derzeit
Geschäftsführer der Lebenshilfe
Tirschenreuth

Bisherige Politische Ämter und Mandate:
SPD-Vorsitzender in Parkstein • Kein ge-
wähltes Mandat, aber zwei Berufungen:
Beratendes Mitglied im Sozialhilfeaus-
schuss des Kreistages Tirschenreuth und
Beratendes Mitglied im Sozialhilfeaus-
schuss des Bezirkstages der Oberpfalz

1. Wo möchten Sie leben, wenn es nicht der Landkreis Tirschenreuth sein kann?

- Eibisch: Nirgendwo anders, ich liebe meinen Landkreis.
- Kellner: Ich habe schon einmal fast 10 Jahre in der Umgebung von Regensburg gelebt. Dort habe ich mich sehr wohl gefühlt, ich könnte mir gut vorstellen, dort wieder zu leben. Eine andere Option wäre für mich Hamburg, das ist meine Lieblingsstadt in Deutschland.
- Reiß: Nur an einem Ort, der meiner Familie und mir die gleiche Lebensqualität und eine ebenso schöne Landschaft bieten könnte wie bei uns.
- Schelzke-Deubzer: In Island - weite Landschaft in grün und weiß, viel Wasser, wenig Menschen, erneuerbare Energien satt – fast wie bei uns! Leider sprechen die Menschen dort nicht so verständlich wie hier.

2. Was hat der Landkreis Tirschenreuth, was anderen Landkreises fehlt?

- Eibisch: Er ist meine Heimat, hier hab ich meine Wurzeln.
- Kellner: Der Landkreis Tirschenreuth ist in seiner Struktur aus der Mischung von Wasser, Wald, Flur und kleinen Gemeinden und Städten einmalig. Gerade der Steinwald in seiner Unberührtheit fasziniert mich und bietet mir als passionierten Schwammerlsucher ein kleines Paradies.
- Reiß: Der Landkreis Tirschenreuth hat starke Städte und Gemeinden, die sich in den letzten Jahren gut entwickelt haben. Das ist in allererster Linie eine Leistung unserer Bürgerinnen und Bürger, die sich im Beruf genauso wie im Ehrenamt besonders engagieren. Gerade dieser Einsatz zeigt unsere wahre Stärke.
- Schelzke-Deubzer: „Wessis“ und „Ossis“, die sich aber langsam über die natürliche Grenze des Steinwaldes hinweg näher kommen, und bemerkenswert viele Lokalausgaben des Oberpfälzer Medienhauses.

3. Welche Schlagzeile wollen Sie am 16. September 2013 in den Zeitungen lesen?

- Eibisch: „Eibisch stärkt nördliche Oberpfalz im Bayerischen Landtag!“

Kellner: „Regierungswechsel in Bayern!“

Reiß: „Bayern bleibt auf Erfolgskurs - Horst Seehofer weiter Ministerpräsident“

Schelzke-Deubzer: „Grüne Siegesfeiern in ganz Bayern – Freibier in Kemnath!“

4. Was sind aus Ihrer Sicht die drei Haupt-Herausforderungen unserer Region, die Sie angehen wollen? Und in welcher Priorität?

- Eibisch: Der demografische Wandel ist unsere Hauptaufgabe, hier müssen wir unsere Infrastruktur sichern und ausbauen. Außerdem müssen wir eine durchdachte und gerechte Energiewende mit dem Bürger organisieren. Schließlich gilt es, die bäuerliche Landwirtschaft zu stärken zum Erhalt unserer Kulturlandschaft.
- Kellner: 1. Von den Steuern, die Bayern einnimmt, müssen mehr vor Ort bleiben, dann sind wir nicht mehr auf Stabilisierungshilfen und Hilfsprogramme angewiesen.
2. Nur 10 % unserer Bürger haben eine schnelle Internetleitung. Diese Benachteiligung muss weg!
3. Kinder und alte Menschen sollen daheim aufwachsen und leben können. Dazu brauchen wir kleine Schulen, Gesundheitsversorgung und Pflege vor Ort.
- Reiß: Die größte Herausforderung ist es, weitere Perspektiven für junge Menschen in unserer Region zu schaffen. Dazu brauchen wir neben bester Schulbildung attraktive Arbeits- und Ausbildungsplätze. Besonders wichtig ist mir aber auch, dass unsere älteren Mitbürger in sozialer Sicherheit bei uns leben können. Unsere Aufgabe ist es zudem, eine wohnortnahe ärztliche Versorgung zu sichern und den Breitbandausbau entschlossen voranzutreiben.
- Schelzke-Deubzer: „Die Schule im Dorf lassen“: Regionalschulen können alle Kinder fördern. Sie sind wichtig für unsere Familien, Kommunen und Betriebe!
„Energiewende in Bürgerhand“: Die Wertschöpfung aus erneuerbaren Energien muss in der Region bleiben!
„Gutes Leben im ländlichen Raum“: Wir brauchen kreative Zukunftskonzepte, Bürgerbeteiligung und mehr Politik für Frauen.

5. Warum sollten die Leser des KEM-Journals Sie wählen und nicht Ihre Mitbewerber?

Eibisch: Weil ich aus Kernnath bin.

Kellner: Ich habe schon sehr viele Jahre Berufs- und Lebenserfahrung und bin mit 49 Jahren ein Quereinsteiger in die Politik. Mein Denken und Handeln ist geprägt von den Erfahrungen des Lebens und nicht von Parteiideologie. Mit mir wäre ein Abgeordneter im Landtag, der sich gerne um die Menschen und ihre Probleme kümmert.

Reiß: Bereits seit 2008 darf ich unsere Heimat im Bayerischen Landtag vertreten. Ich kenne die Sorgen und Nöte der Menschen und bin in München bereits bestens vernetzt. Das hilft, um die eine oder andere Türe zu öffnen, damit die vielen Kernnather Projekte finanziell gut gefördert werden.

Schelzke-Deubzer: Weil ich sie im Wahlkampf mit riesengroßen Kopf-plakaten verschont habe – und damit grüne Politik mehr Einfluss bekommt!

6. Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?

Eibisch: Menschliche

Kellner: Den Fehler, der nur einmal gemacht wird.

Reiß: Alle, die nicht aus bösem Willen heraus entstehen. Wir sind alle nur Menschen.

Schelzke-Deubzer: Die, die jemand ehrlich bereut.

7. Ihre liebsten Romanhelden?

Eibisch: Action-Helden

Kellner: Der „Brandner Kasper“, den habe ich selber schon 77 mal in Leuchtenberg gespielt und ich kann noch jeden Satz auswendig.

Reiß: Miss Marple und Robinson Crusoe

Schelzke-Deubzer: Elisabeth Rother in „Großmama packt aus“ und Käpt'n Blaubär in „Die 13½ Leben des Käpt'n Blaubär“.

8. Ihre Lieblingsgestalt in der Geschichte?

Eibisch: Robert Langdon

Kellner: Da gibt es viel Licht und Schatten, in der jüngeren Geschichte natürlich Willy Brandt.

Reiß: Wegen seiner Neugiede und seinem Forschergeist: Leonardo da Vinci

Schelzke-Deubzer: Nelson Mandela

9. Ihr Lieblingsmaler?

Eibisch: Susanne Vonnhoff

Kellner: Derzeit meine 14-jährige Tochter Nora.

Reiß: Eine Malerin: Meine Tochter Romy, deren Bilder mein Landtagsbüro in München schmücken.

Schelzke-Deubzer: Wenn's auch zwei Frauen sein dürfen – Susanne Vonnhoff und Lilo Schelzke

10. Ihr Lieblingsautor?

Eibisch: Dan Brown

Kellner: Friedrich Dürrenmatt

Reiß: Das ist ein Kopf-an-Kopf Rennen von Hermann Hesse und Norbert Neugirg.

Schelzke-Deubzer: Ist eine Autorin: Tanja Kinkel mit ihren gelungenen historischen Romanen

11. Ihr Lieblingskomponist?

Eibisch: Reinhold Stief (Jagdmusik fürs Parforcehorn in Es)

Kellner: Joseph Haydn, Alban Berg und Johnny Cash

Reiß: Als Brander natürlich Max Reger, der 1873 in meiner Heimatgemeinde geboren wurde.

Schelzke-Deubzer: John Lennon

12. Ihr Hauptcharakterzug?

Eibisch: Ehrgeiz

Kellner: Ich kann ganz gut verzeihen, obwohl ich nicht leicht vergesse!

Reiß: Das können wohl nur andere beurteilen.

Schelzke-Deubzer: Dazu sollten Sie lieber meine Familie, meine Schüler oder meine Kollegen befragen.

13. Was schätzen Sie bei Ihren Freunden am meisten?

Eibisch: Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit

Kellner: Dass sie mich akzeptieren wie ich bin, mich motivieren und zur rechten Zeit auch kritisieren.

Reiß: Ein offenes und ehrliches Wort

Schelzke-Deubzer: Verlässlichkeit und Nachsicht

14. Ihr größter Fehler?

Eibisch: Ungeduld

Kellner: Dass ich ungeduldig werde, wenn etwas zu lange dauert.

Reiß: ... wäre es, aus Fehlern nicht zu lernen.

Schelzke-Deubzer: Den möchte ich für mich behalten. Aber aus Fehlern sollte man wenigstens lernen!

15. Ihr Traum vom Glück?

Eibisch: Zufriedenheit

Kellner: Kartoffelsuppe mit Blutwursteinlage und danach Dampf-nudeln mit Vanillesoße wie sie meine Mama kocht.

Reiß: Eine wunderbare Familie zu haben, einen Beruf, der einem Freude bereitet und gesund zu sein.

Schelzke-Deubzer: Ein Leben der Menschheit auf diesem Planeten im Einklang mit der Natur.

16. Was wäre für Sie das größte Unglück?

Eibisch: Unglück in der Familie

Kellner: Wenn meiner/n Frau /Töchtern etwas zustoßen würde.

Reiß: Gibt es „DAS GRÖSSTE Unglück“ überhaupt?

Schelzke-Deubzer: Das will ich mir gar nicht vorstellen müssen. Sich öfter klarzumachen, wie gut es uns geht, ist Verpflichtung, drohende Unglücke nach Möglichkeit zu vermeiden.

17. Ihre Lieblingsfarbe?

Eibisch: Rot

Kellner: Rot

Reiß: Blau-Weiß

Schelzke-Deubzer: Blau – mit starker Neigung zu Grün

18. Ihre Helden der Wirklichkeit?

Eibisch: Barack Obama

Kellner: Die 14-jährige Kinderrechtsaktivistin Malala Yousafzai aus Pakistan und Eltern, die Kinder mit einer Behinderung haben.

Reiß: Die vielen Tausend Ehrenamtlichen, die sich aus Idealismus für das Wohl unserer Gesellschaft einsetzen.

Schelzke-Deubzer: Menschen mit Zivilcourage und alle, die sich für etwas einsetzen, was nicht nur ihnen wichtig ist.

19. Was verabscheuen sie am meisten?

Eibisch: Lüge

Kellner: Ungerechtigkeit

Reiß: Unehrlichkeit und Egoismus

Schelzke-Deubzer: Egozentriker

20. Welche geschichtlichen Gestalten verabscheuen Sie am meisten?

Eibisch: Hitler

Kellner: Hitler, Stalin und Saddam Hussein

Reiß: Besonders natürlich die Diktatoren und Völkermörder, die das Europa der letzten Jahrhunderte in großes Elend gestürzt haben.

Schelzke-Deubzer: Hitler und seine Gefolgsgegnossen

21. Welche natürliche Gabe möchten Sie besitzen?

Eibisch: Gelassenheit

Kellner: Ich hätte gerne ein absolutes Gehör.

Reiß: Manchmal wäre ich gerne etwas musikalischer und würde ein Instrument spielen können.

Schelzke-Deubzer: Ich möchte singen können.

22. Ihr Lebensmotto?

Eibisch: „Alles für Gott, nichts ohne ihn.“

Kellner: „Wenig brauchen ist besser als viel haben.“

Reiß: „Sei du selbst – alle anderen gibt es schon.“

Schelzke-Deubzer: „Wir haben die Erde von unseren Kindern nur geborgt!“

IMPRESSIONEN VON



DER BAYERN 1-SOMMERREISE



a-capella-Band „Viva Voce“



Spaßtelefonist Bernhard Ziegler



Presley-Family



„Hochstapler“ aus Speichersdorf



Zumba-Gruppe des SVSW Kemnath mit T. Schöberl und U. Müller



Bioladl

Biometzgerei & Bioladen

Neueröffnung

am 18.09.2013
in Haselbrunn 25, 95704 Pullenreuth

Biometzgerei mit Bioladen

Mit unseren bekannten Biofleisch- und -
Biowurstwaren

NEU Lebensmittel, Obst, Gemüse, Backwaren,
Molkereiprodukte, große Käseauswahl
- alles aus biologischer Erzeugung! -

Öffnungszeiten:

Mittwoch – Freitag 9.00 Uhr – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Eröffnungsangebot für Sie:

Vom 18.09. – 28.09.2013 gibt es 10% Rabatt auf
Fleisch- und Wurstwaren!

www.Bioladl.de – Tel: 09234/97 31 08

Entspannt-Renovieren Hausmesse
am 05.10 und 06.10.2013
bei Elektro Holger Pühl, Rohrwiesen 3, Kemnath

"Älternabend"

05.10.2013 um 18:00 Uhr

Fachvorträge zum Thema "Barrierefreies Leben im Alter":

Raiffeisenbank Kemnath: "Förderprogramme KfW"
Haustechnik Günthner,
Jürgen Günthner: "Barrierefreie Bewegung im Badezimmer"
Elektro Holger Pühl: "Altersgerechte Elektroinstallation"

Im Anschluss der Fachvorträge haben sie die Möglichkeit, sich von unseren
Personal beraten zu lassen

Teilnahme nur mit Anmeldung möglich bis zum 25.09.2013
unter der Rufnummer 0151/56562856 oder
per E-Mail an info@entspannt-renovieren.com.

"Tag der Energie"

am 06.10.2013 von 10:00 bis 17:00 Uhr

Informieren Sie sich über neueste Fliesentechnik, Heizungs- und
Sanitärprodukte sowie Elektroinstallationen.

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.
Buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein (u.a. Segways, Glücksrad,
Verlosung u.v.m.).

Auf Ihr Kommen freuen sich



FLIESEN- UND RENOVIERARBEITEN



„Kleiner Clown“ und Heinz Erhardt Theatervorstellungen am Schlossberg begeisterten Zuschauer

Zum ersten Mal hatte der
HuK für Kinder auf dem
Schlossberg eine Theater-
Vorstellung organisiert.
Der kleine Clown begeisterte
die Anwesenden mit seinen
Einfällen, obwohl der Termin
bereits in den Ferien lag, lie-
ßen sich viele Kinder aus den
Kindergärten aus der Um-
gebung und Schulkinder die
Gelegenheit nicht entgehen.
Christina Baumer mimte den
kleinen Clown, der sehr gut



bei den Kindern ankam. Die Künstlerin sorgte bei den kleinen Besu-
chern dafür, dass nie Langeweile aufkam und diese herzlich lachten
und toll mitmachten. Die Schauspielerin übernahm alle Rollen des
Stücks und der Vorhang stellte ein wichtiges Requisit dar. Die Kin-
der überraschte sie immer wieder mit dem, was sie hinter dem Vor-
hang hervor zauberte – ob das nun ein Elefant war oder ob der kleine
Clown einem Löwen die Zähne putzte. Auch die Vorstellungen des
LTO trafen wieder auf große Begeisterung: Der Heinz-Erhardt-Abend
war abwechslungsreich, Gedichte, Balladen und Songs wechselten
sich ab. Im ersten Teil gab Ruppert Grünbauer nach dem Prolog den
Song „Mein Mädchen“ zum Besten. Neben den bekannten Gedichten
und Balladen wie das „Ei des Kolumbus“ und „Goethe und die Fliege“
glänzten die Akteure auch mit dem Sketch „Schule“. Nach der Pause
erklangen zunächst die Songs „Immer wenn ich traurig bin“ und „Fährt
der alte Lord fort“. Es folgen die „Made“, der „Berg“ und „Ritter Fips“
und zahlreiche weitere Heinz-Erhardt-Klassiker. **Text und Fotos: hl**



H&S LACKIERSERVICE

Meisterbetrieb

Teil- und Ganzlackierungen von Fahrzeugen
Unfallinstandsetzung
Smart- / Spotrepair
Effektlackierungen
Lackaufbereitung
Lackierarbeiten von Industrieteilen
und vieles mehr...

Lochau 24, 95704 Pullenreuth
0170 / 35 47 46 0
h-s.lackierservice@web.de

Ihr Landtagskandidat Berthold Kellner

bodenständig - menschlich - kompetent

damit die nördliche Oberpfalz stärker vertreten ist in München.

Bitte schenken Sie mir Ihr Vertrauen!



Erststimme im Stimmkreis Tirschenreuth
Zweitstimme Liste 2 Platz 7



Berthold Kellner

Geschäftsführer der Lebenshilfe Tirschenreuth
www.bertholdkellner.de

90er-Party Kolping lädt ins Gesellenhaus ein

Rückblickend waren die 90er Jahre ereignisreich, abgedreht und vor allem musikalisch sehr interessant. Geschniegelte Boygroups brachten die weiblichen Fans um den Verstand und wer auf härtere Musik stand, war dem Grunge verfallen. Elektronisches Gefiepe eroberte die Tanzflächen und hat sich mittlerweile als Techno, Trance und House etabliert. Aber auch die Blütezeit des deutschen Hip-Hop und RnB prägten die 90er Jahre. Hits der 90er Jahre wie „Macarena“ von Los Del Rio und „Barbie Girl“ von Aqua verleiten auf jeden Fall zum Abtanzen und Mitsingen.

Die größten Hits des Jahrzehnts gibt es bei der „90er-Party“ der Kolpingsfamilie Kemnath am **Samstag, 12. Oktober, ab 21 Uhr im Gesellenhaus Kemnath** zu hören. Es wird gerockt was das Zeug hält, weil diese abgefahrenen Partykracher wirklich noch jeder kennt! Von HipHop bis Techno, von Rock bis Rave und den absoluten Pop-Sünden der Musikgeschichte wird alles heraus gekramt.

Am 22.09.: ULI GRÖTSCH wählen !

Renteneintritt mit 63 Jahren
und nach 45 Versicherungsjahren
ohne Abzüge !

Wir wollen den gesetzlichen
Mindestlohn von mindestens
8,50 € pro Stunde !

Wir stehen für ein gerechtes
Steuersystem, welches Reiche
belastet und die Mittelschicht
entlastet.

Informieren Sie sich über
unser Konzept auf
meiner Internetseite:
www.uli-grötsch.de



SPD

**DAS WIR
ENTSCHEIDET.**

www.uli-grötsch.de

Orthopädie-Schuhtechnik • Sportartikel • Schuhe • Service

daubner

aktiv für Ihre Füße.

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen nach ärztlicher Verordnung
- Orthopädische Zurichtung am Konfektionsschuh
- Therapieschuhe für Diabetes und Rheuma
- Anti-Varus-Kinderschuh
- Medizinische Kompressionsstrümpfe
- Bandagen-Orthesen

Seeleite 4b • 95478 Kemnath (im Ärztezentrum) • ☎ 09642/7032972
 Max-Reger-Straße 2 • 95682 Brand • ☎ 09236/96580 ortho-daubner@t-online.de

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

**Taxifahrten aller Art • Busse bis 8 Personen
 Krankentransporte • Rollstuhlfahrten**

Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 • 95478 Kemnath
Tel. 09642/704540 • Handy 0175/8288113

Musik an allen Ecken

9. Kemnather Kneipenfestival am 14. September

Der KEM-Verband lädt am 14. September zum mittlerweile 9. Kemnather Kneipenfestival ein. Rund um den historischen Stadtplatz heißt es „Bühne frei“ für Musik, kulinarische Genüsse und geselliges Beisammensein. Da ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei: Unter anderem angefangen von zünftiger Musik mit den „Primiani Buam“ über echte italienische Musik von Salvatore bis hin zu gutem alten Rock mit „Capone & The Prohibition Band“ und „Bite the beagle“. Neu dabei ist die Partyband „Flashlight“ mit Disco- und Funkklassikern im Kormannsaal. Als Highlight des Kneipenfestivals 2013 spielt wieder die legendäre Coverband „Past Perfect“ ihr Revival-Konzert im Klosterhof. Und auch ein DJ wird dabei sein. Die Bewirtung beginnt ab 19 Uhr, die Bands starten unterschiedlich. Der Eintritt kostet fünf Euro, im Vorverkauf vier Euro.



Auch „Capone and the Prohibition Band“ werden beim Kneipenfestival wieder dabei sein

Dafür setze ich mich ein...

Unsere Region ist **Heimat, Lebens- und Wirtschaftsraum** für uns und die nachfolgenden Generationen. Stadt und Land müssen diese Potenziale gemeinsam fördern und erhalten.

Wir benötigen eine **zukunftssichere Bildungspolitik**. Gute Bildung stärkt die beruflichen Perspektiven unserer Jugendlichen. Kleinere Klassen und mehr Lehrer helfen uns dabei.

Ein **bürgernahes Gesundheitssystem** mit wohnortnahen Haus- und Fachärzten sowie kommunalen Krankenhäusern sorgt dafür, dass Gesundheit für alle Menschen bezahlbar bleibt.

Eine **starke regionale Wirtschaft** sichert heimische Arbeitsplätze und den Lebensunterhalt unserer Familien. Unsere vorausschauende Politik stärkt Mittelstand, Handwerk und Tourismus.

Gemeinden, Städte und Landkreise müssen unabhängig bleiben. Das gelingt uns nur mit **stärkeren Kommunen**. Deren Handlungsspielraum muss erhöht werden.

**Der Mensch
 im Mittelpunkt**



Am 15.09.2013

Ihre Stimme für
Landtagskandidat



Ihr Landtagskandidat
Alois Frank
 Liste 3 (FREIE WÄHLER) Listenplatz 7 (FREIE WÄHLER)

www.facebook.com/alouis.frank.50

Malen mit Freunden Kemnather Künstlerinnen besuchten Nepomuk



Zu Besuch in der Partnerstadt Nepomuk war kürzlich eine siebenköpfige Delegation der Kemnather Künstlergruppe „MALWAS“. Beim dreitägigen Aufenthalt in Tschechien, der von der Stadt Kemnath finanziell unterstützt wurde, fand ein intensiver Austausch mit der dortigen Malgruppe statt. Der frühere Bürgermeister Pavel Jiran, selbst ein passionierter Maler, hatte für abwechslungsreiche und interessante Motive gesorgt. Die Kemnather Künstlerinnen Susanne Vönhoff, Maria Wende, Waltraud Müller, Amanda Moeller, Katharina Hage, Uta Wigger und Manuela Schelzke besuchten unter anderem den „Grünen Berg“ (Zelená hora), eine markanten Erhebung, rund einen Kilometer nördlich der Stadt Nepomuk. Auf dem Berg befinden sich das Schloss Zelená Hora und die Kirche Mariä Himmelfahrt, die sich als Motive hervorragend eigneten. Weitere „Mal-Einheiten“ legte man beim Kloster Kladruba sowie im Dörfchen Klášter ein. Die Künstlerinnen zeigten sich nach ihrer Rückkehr aus Nepomuk sehr begeistert von der Gastfreundschaft in der Partnerkommune, wo man viele neue Freunde gewonnen habe. Bereits jetzt freue man sich auf einen Gegenbesuch der tschechischen Maler in Kemnath.

Die Künstlerinnen zeigten sich nach ihrer Rückkehr aus Nepomuk sehr begeistert von der Gastfreundschaft in der Partnerkommune, wo man viele neue Freunde gewonnen habe. Bereits jetzt freue man sich auf einen Gegenbesuch der tschechischen Maler in Kemnath.



REISEKISTE
Manuela Schindler
Hosleite 10
95478 Kemnath-Löschwitz
FON: 0 96 42 / 70 49 44
FAX: 0 96 42 / 7 03 28 95

Vereinigte Arabische Emirate mit der MSC Lirica

Termine: Samstags von Nov. 13 – März 14

7 Tage Kreuzfahrt
inkl. Flug ab/bis München

pro Person ab **ab 899,00 €***

* zzgl. Serviceentgelt i.H.v. max. 7 EUR, ohne Servicebeanstandung an Bord verbrachter Nacht. Sonderpreis nach Verfügbarkeit, Zwischenverkauf u. Preisänderungen vorbehalten!



Zentrum für Hormone
und Stoffwechsel

Diabetes
Schwerpunktpraxis
mit Fußambulanz

Dr.med. Gerhard Eberlein
Internist / Diabetologe DDG

Dr.med. Uta Popp
Internistin / Endokrinologie
Diabetologie

Dr.med. Stephan Beck
Allgemeinarzt / Diabetologe DDG

Unser Leistungsspektrum:

- Diagnostik und Neueinstellung von Typ 1 und Typ 2 Diabetes
- Diabeteschulungen (Typ 1, Typ 2, Schwangerschaftsdiabetes)
- Diagnostik und Management von Diabetes-Folgeerkrankungen
- Zertifizierte Fußambulanz
- Diagnostik und Therapie endokrinologischer Krankheitsbilder

Seeleite 4, 95478 **Kemnath**
Tel. 09642 7040080

Spinnereistraße 7, 95445 **Bayreuth**
Tel. 0921 1512390

www.hormonexpert.de



Steuer-Tipp von

WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE



DR. MEHNERT, WEINRICH & ESCHENBACHER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH & Co. KG
www.cpa-gruppe.de
KEMNATH, WEIDEN, BAYREUTH, KULMBACH



Häusliches Arbeitszimmer:

Voller Werbungskostenabzug bei anderem Arbeitsplatz möglich

Arbeitnehmer, die einen oder zwei Tage in der Firma arbeiten und den Rest der Woche am Heimarbeitsplatz, winkt für ihr häusliches Arbeitszimmer der **volle Werbungskostenabzug**. Das gilt nach Ansicht der Oberfinanzdirektion Münster selbst dann, wenn der Arbeitsplatz in der Firma fünf Tage lang hätte genutzt werden dürfen.

Sind die im Arbeitszimmer und der Firma ausgeübten Tätigkeiten **qualitativ gleichwertig**, liegt der Mittelpunkt der Tätigkeit im häuslichen Arbeitszimmer, wenn der Steuerpflichtige **mehr als die Hälfte der Arbeitszeit** im häuslichen Arbeitszimmer tätig wird. Dies ergibt sich aus einem Schreiben des Bundesfinanzministeriums.

Demzufolge ist ein **anderer Arbeitsplatz** für den Abzug der Aufwendungen nur dann schädlich, wenn das Arbeitszimmer nicht den Mittelpunkt der gesamten betrieblichen und beruflichen Tätigkeit bildet.

Zum Hintergrund: Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer sind wie folgt abzugsfähig:

- Bis zu 1.250 EUR jährlich, wenn für die betriebliche oder berufliche Tätigkeit **kein anderer Arbeitsplatz** zur Verfügung steht,
- ohne Höchstgrenze, wenn das Arbeitszimmer den **Mittelpunkt der gesamten betrieblichen und beruflichen Betätigung bildet**.

Martina Eschenbacher
Steuerberaterin, Geschäftsführerin

Gartenweg 5, 95478 Kemnath, Tel.: 09642/9220-0, Fax: 09642/9220-30,
e-mail: martina.eschenbacher@cpa-gruppe.de

Echte Hingucker Viele Gründe sprechen für Dahlien im Beet

Sie sind alles andere als langweilig, sondern gerade in gemischten Beeten echte Hingucker: Die Rede ist von Dahlien. „Es gibt viele Gründe, die für Dahlien sprechen“, sagt Stadtgärtner Florian Frank und nennt beispielsweise eine enorm lange Blühdauer, eine große Farbpalette, viele Kombinationsmöglichkeiten sowie viele verschiedene Blütenformen.



Im Sommer-Tram „Purple Fiesta“ können auch Dahlien entdeckt werden

Je nach Sorte erreichen sie eine Höhe bis zu 1,20 Meter. Die Farbpalette dehnt sich weit von reinem weiß, gelb über Rosa- und Lilatöne bis hin zu mehrfarbigen Blüten. Als Gattung mit 35 Arten unterteilt sich die Dahlie in verschiedene Sorten mit unterschiedlichen Blüten- und Blätterformen. In sonniger Lage mit nährstoffreicher Erde blüht die Dahlie von Juli/August bis zu den ersten Nachtfrost. Die Knos-

pen bilden sich durchgehend – ein regelmäßiges Entfernen der welken Blüten fördert den Knospenwuchs.

Dahlien sollten zum Überwintern ausgegraben werden. „Nur in extrem milden Wintern und an sehr geschützten Stellen würden sie draußen überleben“, so Frank. Aufbewahren sollte man die Dahlien in einem kühlen, aber frostfreien Raum wie beispielsweise in einem nicht

zu warmen Keller. Optimal sind etwa 6 °C. Bei zu hoher Luftfeuchtigkeit im Lageraum besteht die Gefahr, dass die Knollen verfaulen, bei zu trockener Luft schrumpfen sie zu sehr. Nach dem ersten Frost können die Knollen noch bis zu einer Woche im Boden bleiben. Sie reifen dann nach. Bei trockenem Wetter werden die Knollen mit einem Spaten oder einer Grabegabel herausgenommen, möglichst ohne sie dabei zu beschädigen. Die Erde wird zum größten Teil, aber nicht vollständig entfernt. Der Stengel wird etwa 5 Zentimeter über dem Wurzelhals abgeschnitten.

Sommer-Trams

Jede Menge neu Farbtupfer gab

und gibt es noch in Kemnath zu sehen: In diesem Jahr wurden verschiedene so genannte „Sommer-Trams“ angelegt, also pflanzfertige Sommerbeete, die den ganzen Sommer über für einen schönen Anblick sorgen. Aufgefallen sind sie – beispielsweise beim Phantastischen Karpfen „Drucker-Ei“ – mit schönen Farbkomposition. Die Dynamik der Pflanzungen wird vor allem durch die Kombination von einjährigen Pflanzen mit Blumenzwiebeln und einigen mehrjährigen Pflanzen erzielt. Durch diese Kombination ändert sich der Charakter des Sommerbeets, was Passanten dazu verleitet, einen Moment anzuhalten, oder den täglichen Spaziergang durch den Park zu unterbrechen. Darüber hinaus bleiben die Sommer-Trams schön bis zum ersten Frost: Dies wird erreicht mit einer besonderen Auswahl an Dahlien.

Erzeuger:
Schmid Markus
Adelsreute 1
88213 Ravensburg

Verkauf:
Fam. Schmid
Döberein 8
95505 Immenreuth

Telefon 0 96 42 / 5 12

“SCHÖNER LEBEN“

HAUT- UND FIGURPFLEGE

ENTSPANNUNG FÜR
KÖRPER, GEIST & SEELE

“GROSSER KUNDENSTAMM SUCHT NACHFOLGE ...“

**Ich verlasse Deutschland, deshalb
kann die Praxis komplett
übernommen werden und eignet
sich auch zum Aufbau oder
Erweiterung einer Ladenkette.
Kundenparkplätze sind
ausreichend vorhanden.**

Ablösesumme VB

Christiane Elsner-Grießer
Lindenstraße 14a • 95466 Weidenberg
ceg.anzeige@gmail.com

Jetzt NEU bei Ford-

MÖSSBAUER
in Waldershof bei Marktredwitz und Tirschenreuth

DIE NEUE ALTERNATIVE FÜR ALLE AUTOFAHRER!

**MONTAG-FREITAG
TÄGLICH
HU* / AU-ABNAHME**



**Preiswerte
KFZ-Meisterwerkstatt
mit Qualitätsservice
für alle Fabrikate**



09231 / 70 70

Für alle...

...deutschen Marken
VW, OPEL, FORD



...italienischen Marken
FIAT, ALFA ROMEO, LANCIA



...koreanischen Marken
KIA, HYUNDAI, DAEWOO



...japanischen Marken
TOYOTA, HONDA, MAZDA, DAIHATSU,
MITSUBISHI, SUBARU, SUZUKI, LEXUS, NISSAN



...französischen Marken
PEUGEOT, RENAULT, DACIA, CITROËN



...Premium Marken
AUDI, BMW, MERCEDES-BENZ



...sonstigen Marken
SKODA, SEAT, MINI, VOLVO, SAAB, SMART

...Gewerbekunden
TRANSPORTER, LEICHTE NUTZFAHRZEUGE,
WOHNMOBILE

Reifendienst

- Riesenauswahl an günstigen Reifen & Alu-Felgen
- Günstige Rädereinlagerung

- Bremsendienst
- Auspuffdienst
- Elektronikdienst
- Klimaservice



Inspektionsdienst

nach Herstellervorgabe

- Kleiner Kundendienst
- Großer Kundendienst
- Ölservice
- Reparaturkostenversicherung
12-24 Monate Laufzeit (nach den Bedingungen der Real Garant Versicherungs AG)
- Fahrzeugpflege

Schnelldienst

auch ohne Anmeldung

- kostenloser Hol- & Bringservice
- Samstags für Sie dienstbereit

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

AUTOHAUSGRUPPE
MÖSSBAUER



95679 Waldershof
Marktredwitzer Str. 63
Alois Mössbauer GmbH

95643 Tirschenreuth
Falkenberger Str. 13
Mössbauer Automobil GmbH

95448 Bayreuth
Kemnather Str. 29-31
Autonova GmbH

* Die Durchführung der gesetzlichen Hauptuntersuchung erfolgt durch eine amtlich anerkannte Prüforganisation (TÜV / DEKRA).

Waldkindergarten- kinder als Bergsteiger

Zum Abschluss des vergangenen Waldkindergarten-Jahres unternahmen die Mädchen und Jungen eine Wanderung zum Armesberg.

Oben im Mesnerhaus wurden sie schon von der Wirtin – Birgit Schultes – erwartet. Sie hatte für alle Kinder leckere Pommes, Würstchen, ein kühles Getränk und ein Eis als Geschenk vorbereitet. Die Kinder bedankten sich herzlich mit einem kleinen Mitbringsel aus ihrem Waldkindergarten.

Bei Spiel und Spaß verging die Zeit, bis dann am Mittag die Mamas und Papas ihre Kinder oben am Berg abholten, und noch einmal alle gemeinsam die herrliche Aussicht bestaunten.



Der Landkreis Tirschenreuth stellt für das Kreisjugendamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Diplom-Sozialpädagogen (FH)

bzw. **Bachelor of Arts im Studiengang Soziale Arbeit** (m/w)

im **Allgemeinen Sozialdienst** (Bezirkssozialarbeit) in Vollzeit in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis ein.

Die Aufgabenbereiche umfassen insbesondere:

- Hilfen zur Erziehung
- Maßnahmen zum Schutz von Kindern und Jugendlichen
- Vormundschafts- und Familiengerichtshilfe
- Beratung bei Trennung, Scheidung und Umgang

Ihr Profil:

- Engagement und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Klienten
- Selbständigkeit u. Flexibilität, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- EDV-Kenntnisse, insbesondere Office-Anwendungen
- Führerschein der Klasse B

Geboten werden eine Vergütung nach TVöD (Sozial- und Erziehungsdienst), Möglichkeiten zur Fortbildung, Supervision, Raum für Eigeninitiative in einem vielfältigen und interessanten Aufgabengebiet, sowie ein freundliches und engagiertes Team. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis spätestens 20.09.2013 an das Landratsamt Tirschenreuth, Personalverwaltung, Mähringer Str. 7, 95643 Tirschenreuth.

Landkreis Tirschenreuth
Wolfgang Lippert, Landrat

ALUMINIUM-HAUSTÜREN

MARKISEN

SANIERUNG

Das Sanierungssystem für alte, ungedämmte Rollladenkästen

✓ mehr Sicherheit
✓ mehr Wärmedämmung
✓ mehr Dichtigkeit

FENSTER
bewa-Fenster
bärenstark

ROKA-THERMO-FLEX:
Minimierung der Wärmebrücken durch das Dämmplattensystem

fenster
rollo
Raab GmbH

FENSTER · ROLLLADEN · HAUSTÜREN
ROLLADENKASTENSANIERUNG · MARKISEN · SONNENSCHUTZ

Emtmannsberg
Dorfstraße 11
Tel. 09209/989-0

95692 Konnersreuth
Gesteinerstr. 59
Tel. 09632/92310-0

info@rollo-raab.de | www.rollo-raab.de

Ausstellung zu Allerheiligen und Totensonntag

**Am Sonntag, dem 20. 10. 2013,
von 10 bis 16 Uhr**

Unsere Floristen haben für Sie über 200 individuelle Gestecke und Grabschmuck in allen Preisklassen **ab 9.90 €** gearbeitet.

**Ab 14. Oktober
Dauerausstellung**

Aktuelle Angebote:

Stiefmütterchen	0,49 €
Winterheide	ab 1,29 €
Chrysanthemen winterhart	1,49 €

Öffnungszeiten: Sa. 8.00–13.00 Uhr
 Mo.–Fr. 8.00–18.00 Uhr | So. 10.00–12.00 Uhr

BAUER

95469 Speichersdorf/Windischenthalbach • Tel. 09275/878



IMPRESSIONEN VOM OLDTIMER TREFFEN



BUS & BIKE



Mit Bus und Fahrrad die Region entdecken.

Unsere herrliche Landschaft und die ausgedehnten Radwege machen den Drahtesel zum idealen Mittel, um unsere Region zu entdecken.

Mit unserem Angebot können Sie auf Ihrer Fahrrad-Tour den Fahrradbus nutzen und schwierige Streckenabschnitte mit dem Bus zurücklegen.

Radrundweg STEINWALD



Streckenübersicht

Schwierigkeit:	leicht	Strecke:	109,5 km
Niedrigster Punkt:	449 m	Höchster Punkt:	809 m

Die Strecke & weitere Infos
direkt auf das Smartphone!



Radstrecke VIZINALBAHN/EGER



Streckenübersicht

Schwierigkeit:	leicht	Strecke:	55,4 km
Niedrigster Punkt:	448 m	Höchster Punkt:	637 m

Die Strecke & weitere Infos
direkt auf das Smartphone!



Radstrecke GARTENSCHAU 2013



Streckenübersicht

Schwierigkeit:	leicht	Strecke:	55,4 km
Niedrigster Punkt:	448 m	Höchster Punkt:	637 m

Die Strecke & weitere Infos
direkt auf das Smartphone!



Informationen zu den Strecken, Fahrzeiten und den Haltestellen finden Sie unter
www.fahrmit-tirschenreuth.de/fahrradbus oder unter www.facebook.com/fahrmit.

Hinter den Kulissen der Kita Li-La-Löhle

Mit vollem Schwung ins neue Kita-Jahr



Dieser Start brachte viele Veränderungen mit sich. Nachdem im kommenden Jahr unser Kindergarten saniert wird, werden die Kinder der Tiger-, Elefanten- und Pinguingruppe während der Bauphase in der Grundschule betreut. Die Kinder der Maulwurfgruppe fanden im Pfarrheim Unterschlupf. Da wir im Juli bereits umgezogen sind, konnten wir am 2. September

in den Ausweichräumen in das neue Kita-Jahr starten. Die Kinder haben sich sehr schnell eingewöhnt und finden die Räumlichkeiten und vor allem die Nähe zur Grundschule toll, weil sie hier manchmal ihre alten Freunde, die jetzt in der 1. Klasse sind, treffen können. Den Anbau am Kinderhort können wir auch im September beziehen. Die Schulkinder, die von uns am

Nachmittag betreut werden, bekommen hier einen zusätzlichen Gruppenraum.

Ebenfalls jetzt im September konnten wir mit einer dritten Krippengruppe, den „gelben Strolchen“, starten. Diese kommen neu zu den blauen und den grünen Strolchen dazu, deren Namen sich immer jeweils an der Farbe ihres Fußbodens im Gruppenzimmer orientieren. Somit haben wir jetzt insgesamt

45 Krippenplätze, da 15 neue geschaffen wurden. Außerdem verstärken 8 neue Mitarbeiterinnen das Li-La-Löhle-Team. Der neuen Gruppe und den neuen Kolleginnen in den unterschiedlichen Bereichen der Kita wünschen wir, dass sie sich ganz schnell bei uns eingewöhnen und sich wohl fühlen. Allen Kindern, Mitarbeitern und auch den Eltern wünschen wir einen guten Start in das neue „Kita-Jahr“.



Rätselspaß mit Zauberünstler Wobby

Hallo liebe Rätselfreunde,
der Zauberhase Hugo sucht seine Karotte. Zeichne den richtigen Weg ein, klebe das Bild auf eine Postkarte, Name, Alter und Telefonnummer nicht vergessen und ab in den Briefkasten.

Viel Glück wünscht Euch

Zauberünstler
Wobby



Und hier wieder unser neues Siegerkind, Lara Marie Kraus 5 Jahre aus Immenreuth, sie hat sich ein Prinzessinnenschloss ausgesucht.

Ihr seht mitmachen lohnt sich und nur wer eine Postkarte abschickt kann auch gewinnen.

Viel Glück wünscht Euch
Zauberünstler Wobby



Bitte vergiss nicht,
Deine Telefonnummer anzugeben.

Falls Du Fragen hast:
Meine Nummer lautet 0 92 31 / 50 55 55

Schicke Deine Postkarte an:

Zauberünstler Wobby
Ludwig Hüttner Str. 10
95679 Waldershof

Übrigens, du kannst Wobby zu deinem Kindergeburtstag einladen. Luftballons, Kinderschminken, Spiele, lachen und Spaß sind garantiert!

Gasthaus "Zur alten Schmiede"

Telefon
096 42 / 541

September

Donnerstag + Freitag Bitte rechtzeitig !! reservieren !! **26. + 27.09.2013**

Fisch- und Muschelessen

mit vielen Spezialitäten aus allen Ozeanen,
mit knackigen Salaten und diversen Beilagen



Donnerstag Bitte rechtzeitig !! reservieren !! **03.10.2013**

Riesenschweinshaxe mit Knödel und Kraut

Zuhause feiern ????

Wir empfehlen unseren beliebten Partyservice
z.B. gemischte Grillpfanne, Spanferkel, versch. Braten,
Schnitzel, Steaks uvm. (mit und ohne Beilagen)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Euer Schmiede Team



Öffnungszeiten:

Küche Lokal	Di-Sa	ab 15.30
	So, Fei.	ab 9.00
	Di-Sa	17.00-22.00
	So, Fei.	11.30-13.30+17.00-22.00
	Mo	Ruhetag

Bahnhofstraße 2
95505 Immenreuth
Tel 09642 / 541
Fax 09642 / 703598

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!



€ 15.750¹

Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der **OPEL VIVARO PROFI**

MEHR PLATZ ZUM SPAREN.



Wir leben Autos.

Der Opel Vivaro Kastenwagen Profi. Pkw-typischer Komfort und ausgesprochen niedrige Betriebskosten machen den Opel Vivaro zum idealen Geschäftspartner.

- L1H1 mit zulässigem Gesamtgewicht bis zu 2,7 t
- maximale Laderaumlänge 2,40 m
- 1.017 kg Nutzlast²
- 5,0 m³ Ladevolumen
- Trennwand für Laderaum in voller Höhe
- Schiebetür auf der Beifahrerseite
- Flügeltüren hinten, Öffnungswinkel 180°
- Beifahrer-Doppelsitzbank
- Verzurrsen auf dem Laderaumboden
- Stereo-CD-Radio mit Bluetooth™-Schnittstelle, Aux-In und USB-Schnittstelle

Unser Barpreis für Gewerbekunden

für den Opel Vivaro
Kastenwagen Profi
mit 2.0 CDTI-Motor mit
66 kW (90 PS)
Angebot für Gewerbetreibende
zzgl. MwSt. und Überführungskosten.

15.750,- €

(inkl. MwSt.) 18.742,50 €

JETZT PROBE FAHREN!

¹ Ein Angebot für Gewerbekunden zzgl. Mehrwertsteuer und Überführungskosten.

² Inkl. Fahrergewicht.

AUTO HENSEL
Nähe aus Tradition

FILIALE WEIDENBERG AUTOHAUS KIESSLING

Bahnhofstr. 8 + 11 95466 Weidenberg
Tel. 09278-91220 www.auto-hensel.de

Voller Innigkeit und Schwung

Hans-Wenning-Kunstaussstellung im Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum

Hans Wennings Werk ist eine Liebeserklärung an das Schöne rings um uns und ganz besonders an die herbe Schönheit des Landes zwischen Kulm und Kösseine. Doch erschöpft sich das Schaffen des Kastler Malers und Zeichners, der heuer seinen 75. Geburtstag feiert, keineswegs in den einfühlsamen Landschaftsbildern und Stilleben, die rings um Kemnath viele Amtsstuben, Schulen, Kindergärten und Wohnungen schmücken.

Doch weist Wennings Schaffen auch überraschende Facetten auf: Bilder voll Spitzweg'scher Hintergründigkeit, expressionistischen Schwungs und inniger Frömmigkeit. Einen Querschnitt durch das Werk des Vollblut-Künstlers zeigt das Heimat- und Handfeuerwaffenmuseum bis 1. Dezember in der Ausstellung „Gute Kunst ist auch Handwerksarbeit“. Das Museum in der Trautenbergstraße 36 (Fronveste) ist sonntags von 14 bis 16 Uhr, am ersten Sonntag des Monats zusätzlich von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. **Text und Foto: bjp**



Das Kemnather Land regt immer wieder Hans Wennings Schaffensfreude an - sogar bei grauem Himmel. Bis 1. Dezember würdigt das Kemnather Museum den Kastler Maler und Zeichner mit einer Ausstellung.

Oktoberfest mit „Troglauber Buam“

In München soll ja angeblich immer das größte Volksfest der Welt sein – die so genannte „Wiesn“. Gut möglich, aber das schönste feiert in diesem Jahr sicherlich wieder Kemnath! Nachdem die Mehrzweckhalle umgebaut ist und sich wieder für Großfestivitäten heraus geputzt hat, findet dort am 5. Oktober das mittlerweile 6. Oktoberfest statt. Veranstaltet wird dieses, wie man neudeutsch sagt, Kultevent vom SVSW Kemnath und Karten kann man sich schon jetzt im Vorverkauf beim Reisecenter Märkl für nur 8 Euro sichern. Musikalisch wird es beim Kemnather Oktoberfest sicherlich auch wieder heiß hergehen, konnten doch erneut die Troglauber Buam für die „Wiesn dahoam“ gewonnen werden. Mit ihrem „Haberfeldtreiber“ sind sie ja bereits in nahezu jedem Festzelt in München vertreten und auch diesen werden sie ganz bestimmt mit im akustischen Gepäck haben. Unterstützt werden die Troglauber Buam dieses Jahr vom legendären Team DJ Siggie und DJ Sepp Teufel.

Neues vom Einwohnermeldeamt Im Monat Juli und August 2013 wurden folgende Personenstandsfälle gemeldet.

Geburten:

25.07.2013

Geburtsort Weiden i.d.OPf.
Ferdinand Tobias Pflanzl
Eltern: Stefan Hermann
Pflanzl und Nicole Angelika
Popp, Kemnath, Kötzersdorf 1



Kemnath, Waldeck, Unterer
Markt 44

28.08.2013

Sterbeort Kemnath,
Max Josef Kormann, 76 Jahre,
Kemnath, Stadtplatz 26

25.07.2013

Geburtsort Bayreuth
Julia Sabine Dörfler
Eltern: Heiko Reiner und Sa-
bine Erika Dörfler geb. Kreu-
zer, Kemnath, Kötzersdorf 21

Eheschließung:

20.07.2013

Heiratsort: Erlangen
Fabian Fliege und Lisa Verena
Pohan, Kemnath, Neustein-
reuth 17 A



31.07.2013

Geburtsort Weiden i.d.OPf.
Tamara Schreyer
Eltern: Ingo Ludwig und
Carmen Monika Schreyer geb.
Scherle, Kastl, Frühlingstraße 4

27.07.2013

Heiratsort: Kemnath
Jörg Kuschel und Kerstin Lydia
Leypold, Kemnath, Hohe Str. 50

16.08.2013

Geburtsort Weiden i.d.OPf.
Paul Sebastian Schrembs
Eltern: Claudia und Stephan
Josef Schrembs geb. Pinzer,
Kemnath, Waldeck, Unterer
Markt 14

08.08.2013

Heiratsort: Kemnath
Sebastian Martin Heimerl,
Kemnath, Guttenberg 1 und
Janine-Desiré Maria Gmelch,
Neustadt a.K., Mockersdorf Nr. 20

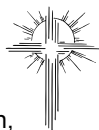
09.08.2013

Heiratsort: Kemnath
Günther Siegbert Horn und
Claudia Mari Angermann, geb.
Weber, Kemnath, Schönreuth 38

Sterbefälle:

26.07.2013

Sterbeort Kemnath,
Theres Söllner, geb. Veigl,
86 Jahre, Kemnath, Paul-
Zeidler-Str. 1



28.07.2013

Sterbeort Kemnath,
Jürgen Beyer, 64 Jahre,
Kemnath, Fortschau 10

23.08.2013

Heiratsort: Eschenbach i.d.OPf.
Thomas Kahl und Maria Ka-
trina Grabenbauer, Kemnath,
Schweißenreuth 9

24.08.2013

Heiratsort: Kemnath
Heinrich Schäffler und Bianca
Rita Geißler, Kemnath,
Schmidtstr. 19

01.08.2013

Sterbeort Bayreuth,
Luise Zehrer, geb. Buch-
binder, 85 Jahre, Kemnath,
Godas 2

24.08.2013

Heiratsort: Kemnath
Norbert Alois Müller und Ca-
rola Beatrix Hero, Kemnath,
Armesbergstr. 2

03.08.2013

Sterbeort Kemnath,
Ludwig Josef Stauter, 61 Jahre,
Kemnath, Paul-Zeidler-Str. 1

10.08.2013

Sterbeort Kemnath, Waldeck,
Josef Heinrich Popp, 62 Jahre,

30.08.2013

Heiratsort: Kemnath
Stefan Thomas Kreuzer und
Tanja Barbara Schneider,
Kemnath, Erbdorfer Str. 2

**Alle frischgebackenen Eltern und Babys mit Geburtstag in
den Monaten Juni bis August sind ganz herzlich ein-
geladen zu einem Treffen im Familienzentrum „Mittendrin“
am 19. September um 10 Uhr am Rathausplatz 1, 1. Stock.
Marianne Fütterer von der Koki-Stelle, das Team des
Familienzentrums und ein Vertreter der Stadt Kemnath
werden dabei die neuen Erdenbürger im Kemnather Land
willkommen heißen.**

Priebe
TAXI
Inh. Stefanie Baier

Wunsiedler Str. 20
95478 Kemnath

info@taxi-priebe.de

☎ **09642 2412**
☎ **09642 7599**

**Rund um
die Uhr!
24 Stunden**

Industriestr. 9
95469 Speichersdorf

info@taxi-priebe.de

☎ **09275 1656**
0800 0 PRIEBE
7 7 4 3 2 3

FIRSTSTOP
DER REIFENPROFI

Reifen deubzer
REIFEN • FELGEN • FAHRZEUGZUBEHÖR • TUNING • FAHRZEUG-SB-WÄSCHE

**Jetzt schon an den Winter denken –
Sichern Sie sich günstige Vorsaisonpreise!**

Industriestr. 1
95469 Speichersdorf
Tel.: 09275/567
Fax: 09275/914188
E-Mail: info@reifen-deubzer.de
www.reifen-deubzer.de
www.gutereifenpreise.de

Ständig mind.
15.000 Reifen und 3.000 Felgen
vorrrätig

Wir unterbreiten
Ihnen gerne ein Angebot.
Unsere Preise und unsere Auswahl
werden Sie begeistern!

Apotheken-Tipp von
Stadt Apotheke
Stadtplatz 21
95478 Kemnath
Telefon 09642-92290

Machen Sie Ihr Immunsystem herbstfit!

Auch der schönste Sommer geht (leider) irgendwann zu Ende. Mit den ersten nasskalten Tagen nehmen dann auch die gripptypischen Infekte wieder zu. Dies gilt besonders während der Übergangszeit, in der unser Immunsystem noch nicht ausreichend trainiert ist. Zum Glück gibt es verschiedene Möglichkeiten, das Immunsystem für den Herbst in Schwung zu bringen.

- 1. Viel bewegen:** Moderater und regelmäßiger Ausdauersport stärkt das Immunsystem. Sorgen Sie für ausreichend Bewegung durch Sportarten wie z.B. Joggen oder Radfahren. Auch regelmäßige Spaziergänge sind bereits hilfreich. Übermäßige Beanspruchung schwächt dagegen die körpereigene Abwehr – übertreiben Sie es also nicht!
- 2. Ausreichend schlafen:** Menschen, die über längere Zeit schlecht oder zu wenig schlafen, sind anfälliger für Infektionen. Sorgen Sie also für ausreichend Schlaf, um Ihr Immunsystem nicht zu schwächen. Wie viel Schlaf ein Mensch benötigt, ist allerdings individuell verschieden.
- 3. Ausgewogen essen:** Vitamine und Spurenelemente sind wichtig für das Immunsystem. Normalerweise wird der Körper durch eine ausgewogene Ernährung ausreichend mit Vitamin C, Zink, Selen und Co versorgt. Bei besonderen Belastungen oder einseitiger Ernährung können Präparate aus der Apotheke aber durchaus sinnvoll sein.
- 4. Härten Sie sich ab:** Auch regelmäßige Saunagänge während der Wintermonate oder Wechselbäder bringen das Immunsystem auf Trab. Passen Sie aber auf, dass Sie sich nicht überanstrengen. Sonst schlägt der Effekt (ähnlich wie beim Sport) in das Gegenteil um.
- 5. Stimulieren Sie Ihr Immunsystem:** Sollten Sie unter häufig wiederkehrenden Infekten leiden, können auch Immunstimulantien wie Symbioflor sinnvoll sein. Diese müssen allerdings als Kur über mehrere Wochen hinweg eingenommen werden, um einen positiven Effekt auf die körpereigene Abwehr zu haben.

Dr. Sebastian Vonhoff
(Apotheker)

Babysitter-Kurs am 28. und 29. September

BRK bietet kostenlose Ausbildung in Kemnath

„...wir machen Dich Fit fürs Babysitting“: Unter diesem Motto bietet der Kreisverband Tirschenreuth des BRK eine zweitägige Ausbildung im Rotkreuz-Zentrum in Kemnath an. Am Samstag, 28. September, und am Sonntag, 29. September, werden dabei unterschiedliche Schwerpunkte in der Ausbildung gesetzt wie z.B. der Umgang mit Säuglingen, Erste Hilfe am Kind und vieles mehr. So soll dafür gesorgt werden, dass ein Mindeststandard an Qualität in der Kinderbetreuung vorherrscht und gleichzeitig sich alle beteiligten sicher fühlen können. Beteiligen können sich alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kemnath ab dem Alter von 14 Jahren. Der Kurs ist kostenlos, **allerdings ist eine Anmeldung erforderlich!** Weiterführende Informationen auf der Homepage des Kreisverband Tirschenreuth unter www.kvtirschenreuth.brk.de/brk-assistance-leben-plus oder unter der Telefonnummer 09642/7032820.

Seniorentreff am 18. September

Der nächste Seniorentreff findet am Mittwoch, 18. September, um 14 Uhr im Gasthof Kormann statt. Manuel und Alfred Kick referieren über Indien. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Fußball und Oktoberfest-Stimmung

SV Waldeck lädt am 5. und 6. Oktober ein

Am 5. und 6.10. ist es wieder so weit und der Sportverein lädt zum 8. Oktoberfest in die Übungshalle auf dem Sportgelände ein. Neben sportlichen Aktivitäten kommen auch Spaß und Unterhaltung nicht zu kurz. Neben Spielen der Nachwuchsmannschaften treten die Alten Herren um 16 Uhr gegen des SV Kulmain an. Die Erste Mannschaft hat am Sonntag um 15 Uhr ein Heimspiel gegen den TSV Pressath. Auch die Nachwuchsmannschaften werden im Einsatz sein. Die Gegner sowie Anstoßzeiten werden noch in der Tagespresse bekannt gegeben. Aktivitäten ganz anderer Art stehen bei richtiger Oktoberfeststimmung in der Übungshalle auf dem Plan. So messen sich Damen und Herren u. a. beim Maßkrug-Stemmen und bei anderen Einlagen und sorgen für zusätzliches Vergnügen. Eine

zünftige Wiesen-Disco sorgt für die musikalische Unterhaltung und hält für jedes Alter entsprechende Stücke bereit. Natürlich ist auch die Bar geöffnet. Am Samstag beginnt der Festbetrieb nach dem AH-Spiel und am Sonntag bieten zunächst die Damen ab 14 Uhr Kaffee und ein reichhaltiges Kuchen- und Tortenbuffet an. Abends ist dann Festausklang mit Ehrung langjähriger und verdienter Vereinsmitglieder. Für das leibliche Wohl ist mit Kirwa-Spezialitäten an beiden Tagen bestens gesorgt. Wer in Dirndl und Tracht erscheint, kann sich auf eine Überraschung der Veranstalter freuen. Natürlich sind auch „Normal“-Gekleidete herzlich willkommen. Der Erlös des diesjährigen Oktoberfestes kommt dem Unterhalt des Sportgeländes sowie der Förderung der Nachwuchsarbeit zugute. **hl**

Die Friedhofsverwaltung der Stadt Kemnath teilt mit: Jährlich wiederkehrende Prüfung der Standfestigkeit von Grabmalen im Friedhof Kemnath

Den Betreibern von Friedhöfen obliegen umfangreiche Verkehrssicherungspflichten. Sie haben dafür zu sorgen, dass regelmäßige Kontrollen, Inspektionen und Instandhaltungsarbeiten an den Anlagen durchgeführt werden. Grabmale müssen daher in regelmäßigen Zeitabständen auf ihre Standfestigkeit hin überprüft werden, um Haftungs- und Schadenersatzansprüche sicher ausschließen zu können. Grundlage dazu ist die „Verordnung für Sicherheit und Gesundheit“ (VSG 4.7), die eben eine jährlich wiederkehrende Prüfung vorschreibt. Diese Prüfung wird heuer voraussichtlich in der Woche vom 07.10. bis 11.10.2013 im Friedhof Kemnath stattfinden. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Ein Sachverständiger wird sie unter Einsatz eines speziellen Grabmalstandsicherheits-Prüfgerätes durchführen. Die Nutzungsberechtigten, deren Grabmal beanstandet wird, müssen es innerhalb von sechs Wochen in einen ordnungsgemäßen Zustand versetzen lassen.




Bestattungen
Neumann
Kemnath, Tel. 09642-92040
1993

als Familienunternehmen begonnen
nach 20 Jahren sind wir in ganz Oberfranken
und in der Oberpfalz tätig,
mit 12 fest angestellten Mitarbeitern
und 11 Teilzeitbeschäftigten
2013

Micha-Rolf Christer
Geschäftsführer

Elmar Neumann
Inhaber

- Gemeinsam den letzten Weg gestalten -

Hauptsitz-Speichersdorf,

kostenloses Trauerportal: e-traueranzeige.de

www.bestattungen-neumann.de

Kleinanzeigen

Suchen Bauplatz in Kulmain,
Tel. 0176 - 56 22 22 22

Suche Fischweiher zu kaufen,
evtl. zur Pacht, Tel. 09642-
70 27 483

Geplante Sonderthemen für die Oktober-Ausgabe

Anzeigenschluss: 04.10.2013

Erscheinung: 16.10.2013

Kirchweih (17. - 21.10.2013)

Allerheiligen (01.11.2013)

Nähere Informationen unter:
anzeigen@weyh-druck.de
Telefon 09642 / 70 34 07-21

Buchtipp „Das Turmzimmer“

Das Team der Stadtbücherei Kemnath empfiehlt

Es gibt Geschichten, die erzählt werden müssen, damit ihre Protagonisten – die lebenden wie die toten – ihren Frieden finden können. Die Geschichte von Liljenholm und seinen Bewohnern zählt dazu, das findet zumindest Nella, die ihre schwierige Kindheit auf dem Anwesen verbracht hat. Und so bittet sie ihre Freundin Agnes, alles, was geschehen ist, niederzuschreiben. Der Leser wird entführt in eine Welt voller Angst, Hass und Intrigen.

Anotnia von Liljenholm – Nellas Mutter – lebte bis zu ihrem Tod allein auf Liljenholm und schrieb dort unzählige Bücher, die sie berühmt machten. Aber was geschah mit ihrer Zwillingschwester Lilli? Hat sie wirklich Selbstmord begangen? Gibt es einen Fluch, der auf dem Anwesen lastet? Wieso hat Antonia ihre Tochter so sehr gehasst? Und schon bald stellt sich eine weitere Frage: Sind es tatsächlich Geister, die auf Liljenholm ihr Unwesen treiben?

In „Das Turmzimmer“ erzählt Leonora Christina Skov eine ebenso spannende wie anspruchsvolle Geschichte und verlangt ihren Lesern dabei höchste Konzentration ab. Leicht zu lesen ist der Roman durch seine Wechsel zwischen Vergangenheit und Gegenwart nicht – doch wer bis zum Ende durchhält, wird belohnt: Mit einer Auflösung, die unerwartet kommt, aber dennoch ebenso logisch wie genial ist.



Leonora Christina Skov
„Das Turmzimmer“
448 Seiten / btb

Familienzentrum „Mittendrin“ startet wieder durch

Die Sommerferien sind vorbei und das bunte Leben im Mittendrin steht wieder auf dem Programm. Ab Dienstag, 17. September und Mittwoch, 18. September geht es wieder los mit dem Frühstücksbuffet, immer dienstags von 9.00-11.00h und dem offenen Café-Treff, immer mittwochs von 15.00-17.30h. Familien, Kinder, Babys, Großeltern, Alleinerziehende und eben jede und jeder mit einem Herz für Familie und was dazugehört sind immer willkommen!



Das nette und engagierte Team sorgt für eine herzliche Atmosphäre. Wir freuen uns auch sehr über neue Mithelfer/innen! Infos dazu gibt es auch unter www.mittendrin-kemnath.de. Oder am besten vorbeikommen, ins Gespräch kommen und eben mittendrin sein!



Anwalt-Tipp von

HPK - Steuerberater Rechtsanwälte

KEMNATH • BRAND • SELB • LANDSHUT • GLAUCHAU

Röntgenstraße 11 a • 95478 Kemnath
Telefon: 09642 7098-0 • Telefax: 09642 7098-66



Keine Gewährleistung bei Schwarzarbeit

Ein Grundeigentümer wollte seine Grundstücksauffahrt neu pflastern lassen. Hierzu beauftragte dieser einen Bauunternehmer, mit dem er die Absprache traf, dass die Zahlung der Vergütung in bar und ohne Rechnung erfolgen soll. Dem Grundeigentümer war klar, dass der Bauunternehmer die Umsatzsteuer auf die Vergütung nicht an das Finanzamt abführen wird.

Später stellte sich die Pflasterung aber als mangelhaft dar, da sie nicht die notwendige Festigkeit aufwies. Daher verlangte der Grundeigentümer vom Bauunternehmer gerichtlich einen Kostenvorschuss, um den Mangel durch Beauftragung eines anderen Bauunternehmers zu beseitigen.

In letzter Instanz scheiterte der Grundeigentümer jedoch, da er vom Bauunternehmer keine Mängelbeseitigung verlangen kann. Der Bundesgerichtshof hat entschieden, dass der Vertrag wegen des Verstoßes gegen das Schwarzarbeitsgesetz unwirksam ist und somit auch kein Anspruch des Grundeigentümers auf Gewährleistung besteht.

Dem Grundeigentümer war es bewusst, dass der Bauunternehmer gegen seine steuerlichen Pflichten (Ausstellung einer Rechnung und Abführung der Umsatzsteuer) verstößt. Er wollte diesen Verstoß zu seinem eigenen Vorteil ausnutzen und sich hierdurch einen Teil des Werklohnes (in Höhe des Umsatzsteuerbetrages) ersparen.

Die beabsichtigte „Sparsaßnahme“ dürfte sich wohl für keine der Parteien gerechnet haben. Der Bauunternehmer sieht sich dem Vorwurf der Steuerhinterziehung mit all seinen Folgen ausgesetzt. Der Grundeigentümer hat weiterhin eine mangelhafte Auffahrt.

In dem vom Gericht entschiedenen Fall waren die Kosten der Mängelbeseitigung wohl wesentlich höher als die ursprünglich vereinbarte Vergütung. Diese Kosten muss der Grundeigentümer jetzt zusätzlich aufbringen, wenn er seine Auffahrt ordnungsgemäß herstellen lassen will, denn seine an den Bauunternehmer gezahlte Vergütung erhält er wohl nicht zurück. Hierüber und über etwaige strafrechtliche Folgen für den Grundeigentümer hatte das Gericht allerdings nicht zu entscheiden.

Matthias Thureau, Rechtsanwalt

Erfahrene Pflegefachkräfte und Hauswirtschaftlerinnen betreuen Sie

AWO

Nachbarschaftshilfe Kemnath

Krankenpflege

Täglich frisch gekochtes Essen direkt ins Haus

Mobiler Hilfsdienst

Der Bunte AWO-Laden

Altenpflege

Wir sind für Sie da - rund um die Uhr

☎ 09642-704834 ☎ 0160-96853758

e-Mail: awo.kemnath.pfl@gmx.de
Homepage: www.awo-tir.de

Neu durchsanierte ETW in KEM-Stadt zu verkaufen

Kaminofen im Wohnbereich, Keller- u. Dachbodenanteil, eigener Garten mit Freisitz, Doppelgarage u. KFZ Stellplatz

Immobilien Hör!:

Tel. 09647/751 • Fax 09647/22 83
E-Mail: herbert_hoerl@web.de

AUGENOPTIK - HÖRGERÄTEAKUSTIK | KEMNATH | | GRAFENWÖHR |

OPTIKER SCHIPPL

Der Beruf des Optikers verlangt ein breites Wissen über physikalische und medizinische Zusammenhänge sowie handwerkliche und kaufmännische Fähigkeiten.

Doris Schippl legte 1989 Ihre Meisterprüfung an der höheren Fachschule für Augenoptik in Köln ab und machte sich 1993 mit Ihrem Mann Hans Schippl in Kemnath und 1994 in Grafenwöhr selbstständig. 1995 wurde Sie in der wissenschaftlichen Vereinigung für Augenoptik und Optometrie aufgenommen und ist Mitglied der Landesinnung. Optiker Schippl ist ein zertifizierter Betrieb mit Qualitätsstandards nach DIN EN ISO 9001.

Augenoptik Schippl ist einer der ganz wenigen Betriebe, die noch eine hauseigene Werkstatt betreiben. „Die Werkstatt wird von meinem Mann, Hans Schippl, geleitet. Er ist noch einer der wenigen Tüftler, der sich auch an schwierige Arbeiten rantraut und eine gute Lösung findet.

Unsere erste Mitarbeiterin war Petra Schindler, eine gelernte Goldschmiedin, die für unseren Schmuck und unsere Uhren zuständig ist. Im August 1993 gesellte sich ebenfalls Ruth Panzer unsere erste Auszubildende zu uns, die ihre Prüfungen an der Fachschule in München ablegte, sowie unsere weiteren Auszubildenden auch“, berichtet Doris Schippl.

Das Team vergrößerte sich auf 7 Mitarbeiter. (...Doris Neubauer (Filialleitung Grafenwöhr), Katja Felder, Michaela Siegler).

Hier bei Optiker Schippl wird noch Hochpräzisionsarbeit geleistet: Nachdem die Sehstärken exakt bestimmt sind, die Pupillendistanz eines jeden Kunden genauestens ausgemessen worden ist, müssen die Gläser für jede Brille passgenau geschliffen werden.

„Dazu“ erklärt Doris Schippl, „verwenden wir eine Schleifmaschine, die mit drei unterschiedlichen Körnungen von Diamantsteinen arbeitet. Nur so kann man einen derart exakten Schliff gewährleisten.

Auch in anderen Bereichen leistet die Technik wertvolle Hilfe. So liefert der so genannte Topograph eine punktexakte Abbildung der Hornhaut, die Spaltlampe ist eines der wichtigsten ophthalmologischen Untersuchungsgeräte. Hier wie auch in den traditionellen Gebieten der Optik gilt: Anatomisch perfektes Design so wie neue Materialien eröffnen dem Augenoptiker heute eine fast unbegrenzte Vielfalt an Möglichkeiten“.

Augenoptik und Hörgeräteakustik Schippl ist ein mittelständisches regionales Unternehmen, welches Arbeits- und Ausbildungsplätze bietet und die Standorte Kemnath und Grafenwöhr damit sichert und versorgt.

Augenoptik und Hörgeräteakustik Schippl bleibt seit Jahren dem Konzept der Qualität und Hochwertigkeit treu.

Augenoptik und Hörgeräteakustik Schippl versorgt seine Kunden bewußt mit dem besseren Preis - Leistungsverhältnis und weiß, daß es damit seine Kunden hervorragend bedient.

Augenoptik und Hörgeräteakustik Schippl ist konkurrenzlos auch gegen Internetanbieter durch Refraktion, Anpassung, eigene Meisterwerkstatt, kostenlosen Service, fachgerechte und ehrliche Beratung.

Lust auf Sehen und Hören ist das Motto von Augenoptik und Hörgeräteakustik Schippl.

95478 Kemnath - Stadtplatz 7 - Tel. 09642 - 7591 | 92655 Grafenwöhr - Schulstr.1 - Tel. 09641 - 8430



OPTIK SCHIPPL Doris & Hans + Team

AUGENOPTIK UHREN+SCHMUCK HÖRGERÄTE